

Bericht zur LM WA 50/70m in Hamburg Langenhorn



Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft des Schützenverbandes Hamburg im Bogenschießen am 26.06. bei der Hamburger Bogenschützen Gilde in Hamburg Langenhorn brachten die vier Starter aus den Reihen des BRS grandiose Ergebnisse auf die Scheibe. Angeführt von der Para Archery National Schützin Jennifer Hess (SV Hausbruch) in der Damenklasse mit dem Recurve und ihrem ehemaligen Para Archery Nationalmannschaftskollegen Michael Müller (Geesthachter SG) in der Masterklasse mit dem Compound starteten Cicek Akcakaya (Hamburger Bogenschützen Gilde), Damenklasse Compound und Torben Koch (SV Hausbruch), Herrenklasse Compound bei den nichtbehinderten Hamburger Bogenschützen.

Jennifer Hess, die bereits bei der Para WM in Donaueschingen im letzten Jahr einen Slot für das deutsche Team für Rio geholt hat und jetzt lediglich noch auf die endgültige Nominierung für die Paralympics in Rio durch den DBS wartet, setzte sich bei den Damen mit 554 Ringen durch und wurde Hamburger Landesmeisterin. Ihr ehemaliger Mannschaftskollege in der Para Archery Nationalmannschaft Michael Müller konnte sich mit 702 von 720 möglichen Ringen, einer Weltklasse Leistung, in der Masterklasse mit dem Compound gegen die Konkurrenz durchsetzen und wurde mit einem neuen Deutschen Rekord ebenfalls Hamburger Landesmeister. Cicek Akcakaya holte in der Compound Damenklasse mit 644 Ringen ebenfalls den Landesmeistertitel und Torben Koch komplettierte das Quartett und wurde mit 622 Ringen in der Compound Herrenklasse mit Bronze belohnt. Alle vier haben gezeigt, dass sie trotz ihrer Behinderungen bei Meisterschaften für Sportler ohne Behinderung mithalten können. Dem BRS und dem Schützenverband Hamburg und Umgegend ist hier die Inklusion von Sportlern mit Behinderung in den „normalen“ Sport hervorragend gelungen. Im Bogensport können sich Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung problemlos sportlich messen.